

# Durch den Ungehorsam unsers Vaters Adam

T. u. M.: Catholicum hymnologium, Leisentritt 1584



2. Der Tod in seine Macht uns g'waltig hat gebracht,  
der Teufel herrschend war über der Menschen Schar.  
Die Sünd' tat uns b'schweren und von Gott abkehren.
3. Gar niemand auf Erden möcht gefunden werden,  
der uns helfen könnte und uns macht gesunde.  
Wir war'n gar verloren und in Gottes Zoren.
4. Unser solch große Not jammert den ew'gen Gott  
über alle Maßen; wollt uns helfen lassen  
und gnädig erlösen von des Teufels Wesen.
5. Er schickt von seinem Thron sein' einzigen Sohn,  
daß er sollt' Mensch werden hier auf dieser Erden  
und uns treulich lehren und zu ihm bekehren.
6. Den herzlich begehrten alle auserwählten  
König' und Propheten, die sein warten täten.  
Ihr Herz war umfängen mit großem Verlangen.
7. Der ist herabkommen, hat an sich genommen  
unser Fleisch ohn' Sünde, daß er uns entbünde  
von aller Sünden Bürd' und unser Heiland würd'.
8. Den ein' Jungfrau reine durch Gott's Kraft alleine  
empfang in Reinigkeit ungestörter Keuschheit  
als sie tät glauben schnell dem Engel Gabriel.

9. Für solch große Guttat, die er uns erzeugt hat,  
soll'n wir uns beweisen dankbar und ihn preisen  
und von Herzen lieben, in Tugend uns üben.
10. Und uns ihm ergeben in rechtschaff'nem Leben  
und sein' heil'gen Willen durch sein' Gnad' erfüllen,  
daß er zu uns komme und stets in uns wohne.
11. Jesu, lieber Herre, dir sei Lob und Ehre  
für dein' Barmherzigkeit, die du uns hast erzeugt,  
bist vom Himmel kommen, uns zu Trost und Frommen.
12. Der du bist erschienen, auf Erd' uns zu dienen  
in großer Dürftigkeit zu uns'rer Seligkeit,  
gib auch, daß wir mit Fleiß dir dienen rechter Weis'.
13. Durch dein' große Güte vor'm Bösen uns b'hüte,  
lehr uns dein Wort fassen, von Sünden ablassen,  
zu Lob deinem Namen in Ewigkeit. Amen.